

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 34

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorschläge. Die Unterlagen sind gegen 60 Fr. Hinterlage zu beziehen beim Veranstalter, Pro Savagnières SA (Postcheck 23-5273), 2610 St-Imier, 30, Rue des Roches. An dieser Adresse können sie bis am 15. September auch eingesehen werden.

Neubau des Freien Gymnasiums auf der Beaulieumatte in Bern. Wettbewerb auf Einladung, 11 eingereichte Entwürfe. Architekten im Preisgericht: Hans Andres, Bern, Stadtbaumeister Albert Gnägi, Bern, Georges Thormann, Bern. Ergebnis:

1. Preis (6000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Daniel Reist, Bern
2. Preis (5000 Fr.) Raymond Wander, Bern, Mitarbeiter Otto Leimer, Paul Fuhrer, Hansjörg Stöckli
3. Preis (4800 Fr.) Willy Pfister, Bern, Mitarbeiter Alfred Stauber
4. Preis (4600 Fr.) Peter Indermühle, Bern, Mitarbeiter Peter Müller und Winfried Bagert
5. Preis (2600 Fr.) Res Hebeisen, Bern
6. Preis (2000 Fr.) Jean-Daniel Urech, Lausanne

Die Projekte werden in der Schulwarte in Bern noch bis 3. September werktags von 10 bis 12 und 15 bis 17 h ausgestellt.

Mitteilungen aus dem S.I.A.

5. Internat. Ingenieurkongress der FEANI, Athen 1967

«Ingenieurarbeit, Wirtschaftswachstum und Sozialstruktur» ist das Generalthema dieses Kongresses, der vom 7. bis 12. Mai dauern wird. Es gliedert sich in vier Hauptthemen:

1. Der Ingenieur als Wegbereiter des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts. Seine Leistung in Forschung und Entwicklung.
2. Der Ingenieur als Wegbereiter des wirtschaftlichen Wachstums. Seine Rolle bei der wirtschaftlichen Nutzung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts.
3. Die Ausbildung des Ingenieurs zur Erfüllung seiner technisch-wissenschaftlichen Aufgaben. Seine Grundausbildung und seine Weiterbildung im Berufsleben.
4. Der Ingenieur als Wegbereiter des sozialen Fortschritts. Seine Rolle in unserer Gesellschaft.

Dr. *Alexander King*, Direktor des Bereichs Natur- und Ingenieurwissenschaften der OECD, hat die Aufgabe und Verantwortung des Generalberichterstatters übernommen. Er hat als Berichtler für die vier Hauptthemen Prof. Dr.-Ing. *S. Balke* (Deutschland), Sir *Willis Jackson* (England), Herrn *P. Piganiol* (Frankreich) und Prof. *S. Svennilson* (Schweden) gewinnen können. Die Griechische Kammer der Technik hat ein Organisationskomitee gebildet, um einen einwandfreien Ablauf der Arbeiten des Kongresses und günstige Reise- und Aufenthaltsbedingungen der Kongressteilnehmer zu gewährleisten. Eine Reihe von Veranstaltungen und Empfängen, der Reiz Griechenlands, besonders im Monat Mai, die Gastfreundlichkeit des griechischen Volkes und die Unterstützung des griechischen Staates dürften beste Voraussetzungen für den Erfolg des Kongresses sein.

Das Vorprogramm mit Angaben über Kosten, Unterkunft, Anmeldung usw. ist erhältlich beim Sekretariat des SIA, 8022 Zürich, Postfach (Tel. 051 / 23 23 75).

Ankündigungen

Europäische Strassenbautagung, München 1966

Wie bereits in SBZ 1966, H. 21, S. 392 angezeigt, findet diese Veranstaltung vom 10. bis 12. Oktober 1966 in München statt. Am Montag, 10. Oktober findet ein Internationales Podiumsgespräch statt (Gruppe I: Planungsprobleme; Gruppe II: Strassenbautechnische Probleme). Am Dienstag, 11. Oktober werden wahlweise Vorträge über Strassenbautechnik gehalten: (Themen: Probleme beim Bau des Autobahnringes um Paris, Tendenzen im Strassenbau in Grossbritannien, Strassenbauprobleme in Schweden, Strassenbau aus der Sicht der bauausführenden Industrie) oder über Strassenplanung (Themen: Stadtstruktur und Stadtverkehr, Verkehrsplanung im Ballungsgebiet Rotterdam-Amsterdam-Den Haag, Wirtschaftliche Untersuchungen, Aufbau eines Informationssystems zur Strassenplanung unter Einsatz elektronischer Datenverarbeitungsanlagen, Strassenetzplanung in Afrika). Besichtigungsfahrten am Mittwoch, 12. Oktober in München und Umgebung beschliessen die Tagung.

Auskünfte und Anmeldung bis 1. September 1966 bei der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e. V., 5 Köln, Maastrichter Strasse 45, Tel. 51 40 10 oder 52 83 45.

Kreiselpumpen in Kraftwerken

Anlässlich der Eröffnung des Pfeleiderer-Institutes in Braunschweig wird dort ein internationales Symposium über obiges Thema durchgeführt, das vom 7. bis 9. Sept. 1966 dauert. Auskunft gibt die Fachgruppe Energietechnik des VDI, Prinz-Georg-Strasse 79, Düsseldorf.

47. Comptoir Suisse, Lausanne, 10. bis 25. September 1966

Auf seinen 137 000 m² Gesamtfläche wird das 47. Comptoir mit seinen 38 Sektoren eine Auswahl von attraktiven Ausstellungen vorführen, welche wahre «Fachsalons» sind. Selbstverständlich wird unser grosser kommerzieller Markt seine traditionellen Ausstellungen von Landmaschinen, Elektrizität, Gas, Nichteisenmetallindustrie, Textilien, Möbeln usw. beibehalten.

Einer der Reize von Beaulieu besteht darin, Neues zu bieten, auf die Wünsche der Besucher und Käufer einzugehen und innerhalb des Ausstellungsgeländes eine Reihe von Fachgruppen aufzunehmen, deren Aufgabe es ist, verschiedene Seiten der nationalen Tätigkeit hervorzuheben. In diesem Sinne widmet die nationale Messe von Lausanne der Uhrenindustrie besondere Aufmerksamkeit. Eine weitere Tradition, aber unter dem Zeichen eines neuen Themas: der Salon der Innendekoration, der unter der Schirmherrschaft der waadtländischen Vereinigung der Dekorateurmeister steht. 1966 werden nicht nur Fachleute aus dem Waadtland, sondern auch aus Genf und Zürich «die Dekoration eines Landhauses» behandeln. Im letzten Jahr erzielte der «Ehrenhof der landwirtschaftlichen Produkte» auf der Lausanner Messe einen erstaunlichen Erfolg. 1966 wird auch dieses Thema erneuert und die Präsentation durch die gemachten Erfahrungen bereichert werden. Ein origineller Salon macht die Leistungen deutlich, die auf dem Gebiet der Konservierung und der Aufmachung unserer Bodenerzeugnisse verwirklicht wurden. Ein weiterer Salon von absoluter Aktualität: derjenige, der den Hertzschwellen bei Radio und Fernsehen gewidmet ist.

Das 47. Comptoir Suisse wird auf einer ganzen Reihe von Sektoren zu einem Anziehungspol werden – dazu kommen noch die offiziellen Pavillons von *Finnland* und *Pakistan*.

Internat. Messe Brünn, 11. bis 20. Sept. 1966

Auskünfte usw. über diese Messe (Seite 598 in H. 33) sind auch erhältlich bei Natural AG, 4002 Basel, Postfach, Tel. (061) 34 70 70.

7. Industriemesse, Charleroi, 16. bis 25. September 1966

Diese Ausstellung findet alle zwei Jahre statt. Sie zeigt Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Elektrotechnik, Elektronik, Erdgasverwertung, feuerfeste Fabrikate, Büroausstattung, Sicherheitsmaterial, audiovisuelle Hilfsmittel, Fördermittel, Hebezeuge, Hydraulik und Pneumatik, sowie eine Schifffahrtsausstellung. Tagungen: «Koks im Eisenhüttenwesen», «Soziale Arbeitsprobleme und audiovisuelle Hilfsmittel», «Pneumatische bzw. hydraulische Steuer- und Regeltechnik».

Ausbildungskurse des BWI über Netzplantechnik

Diese bekannten Kurse werden wiederholt: vom 3. bis 7. und vom 24. bis 28. Oktober 1966. Kursgeld 450 Fr. Anmeldung bis spätestens am 3. September an den Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, 8028 Zürich, Postfach (Zürichbergstrasse 18, Tel. 051 / 47 08 00, intern 34), wo Programme und Anmeldeformulare erhältlich sind.

Europäisches Treffen für Chemische Technik, Frankfurt 1967

Über dieses Treffen, das im Zusammenhang mit der Achema 1967 vom 21. bis 29. Juni stattfindet, haben wir bereits in H. 16, S. 302 des laufenden Jahrgangs berichtet. Nunmehr ist die Einladungsdruckschrift mit Anmeldeformular (Umfang 20 Seiten) erschienen. Sie kann beim Sekretariat des SIA bezogen werden (8022 Zürich, Postfach, Tel. 051 / 23 23 75).

Haus der Technik, Essen

Das Programm für die Zeit vom September bis Dezember 1966 ist erschienen. Es enthält nicht weniger als 218 Vorträge, Seminare, Lehrgänge usw. und kann auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jecher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich